



Fröhlicher Muttertag bei der Waldhütte Stuhlen

Die Holzkorporation Maur lud ein und viele kamen und amüsierten sich bestens

sl. Viele Männer machten es sich einfach: Sie luden Frau und Kinder ins Auto oder aufs Velo und machten sich auf den Weg in die Waldhütte Stuhlen. Da gab es feine Grilladen, Musik, gemütliches Beisammensein, Unterhaltung für die Kinder und sogar noch eine Gratisrose zum Muttertag für jede Mami.



Fünf Mädchen aus der fünften Klasse zeigten eine gelungene Einradschau.

Der Muttertag wird nicht nur von vielen Ehemännern, Söhnen und Töchtern oft als lästige Pflicht angesehen. Auch manche Mütter könnten auf diesen Alibitag gut verzichten. Für die Blumengeschäfte und Restaurants sieht das natürlich anders aus. Die Schreibende erinnert sich an einen ihrer inzwischen zahlreichen Muttertage sehr gut. Da gab es ein ziemlich ungeniessbares Menü, das die Kinder selber gekocht hatten. Mit strahlendem, dankbarem Gesicht hat sie das Zeug runtergewürgt. Als Dessert gab es eine total verwüstete Küche, die diese lieben Kinder natürlich nicht auch noch aufräumen und putzen konnten.

Ein Muttertag, der fast alle freute

Aber am letzten Sonntag waren alle, die beim Blockhaus der Holzkorporation den Muttertag feierten, fein raus: die Väter, die Kinder und die Mütter auch. Ab elf Uhr öffnete die Festwirtschaft. Petrus outete sich auch als guten Sohn und liess es anderswo regnen. Über Mittag bot die Musikgesellschaft Maur ein schmissiges Muttertagskonzert – in klar reduziertem, aber doch voluminös und fein aufspielen-

dem Ensemble – manche Musiker und Musikerinnen hatten eben an diesem Tag keine Zeit, vielleicht mussten sie ihre Mütter anderswo ausführen... Dies wurde aber auch von niemandem bemängelt, hingegen gab es Stimmen, die sich darüber mokierten, dass kein einziges Mitglied des Gemeinderates an diesem Volksanlass teilnahm. Na ja, die Wahlen sind doch für vier Jahre vorbei und anscheinend hatte sich der Gemeinderat sogar in globo entschuldigend abgemeldet, wozu er natürlich keineswegs irgendwie verpflichtet gewesen wäre. Freude bereitete aber nach dem Mittagessen unbestritten die Schau der fünf Fünftklässlerinnen auf dem Einrad.

Waldseilbahn und Buggyausfahrten

Die Eltern genossen das gemütliche Beisammensein rund um das Waldhaus bei Speis und Trank. Ein aus dem Jahre 1940 stammender Traktor stand vor dem Blockhaus und wurde hie und da in Betrieb gesetzt. Der Oldtimer zeigte, dass er immer noch «Pfus» hat und läuft. Mehrmals wurde auch mit einer kräftigen aber langsamen Holzrückmaschine demonstriert, wie Baumstämme gerückt werden. Das interessierte zahlreiche Erwachsene. Die Kinder begeisterten sich eher für die Waldseilbahn, die sogar über eine kleine Bachbrücke führte und vergnügten sich auf Ausfahrten mit dem grünen Deer-Buggy. «Wir sind einmal einfach eine Wiese hinuntergedonnert», erklärte Selina aus Egg.



Die Seilbahn mitten im Wald machte auch Tamilla Zwick viel Spass.



Die Musikgesellschaft Maur bot ein tolles Muttertagskonzert vor dem Waldhaus Stuhlen. (Fotos: sl)

Kinder reagierten auf den Muttertag

Selina hat übrigens ihrer Mutter nichts geschenkt zum Muttertag. «Einfach so», erklärt sie resolut. Anscheinend kann sie mit dem Muttertag wie viele andere auch nichts anfangen. Die ebenfalls auf den Buggy wartenden Zwillinge Michael und Andreas Wirth hingegen haben ihrem Mami schöne Zeichnungen zum Muttertag gemacht. In dieser Gruppe stand auch Remo Trüb aus Stuhlen. Er und sein Bruder Simon hatten ihrer Mutter ein Vogelhäuschen gebastelt, das sie im Winter in den Garten stellen könne, erklärte er stolz und dazu habe er auch noch ein Herz gebastelt und seiner Mami geschenkt.

Restaurant Landhuus wieder offen – Seite 11



Filoreto di Marino, der neue Wirt im Landhuus.

Das Gemeindewappen ziert bald wieder den amtlichen Briefkopf

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates Maur

Das Maurer Wappen wird bald wieder an die Stelle des Logos treten, welches in der Bevölkerung auf massiven Widerstand gestossen war. – Der Gemeindehausparkplatz wird vergrössert. Die zusätzlichen Parkfelder dienen in erster Linie dem Schulhaus Pünt und dem Kinderhort. – Mit einer Machbarkeitsstudie sollen mögliche Massnahmen für eine Verkehrsberuhigung an der Zollikon- und Zürichstrasse in Binz aufgezeigt werden.

Briefpapier ab Sommer in neuem Look mit altem Gemeindewappen

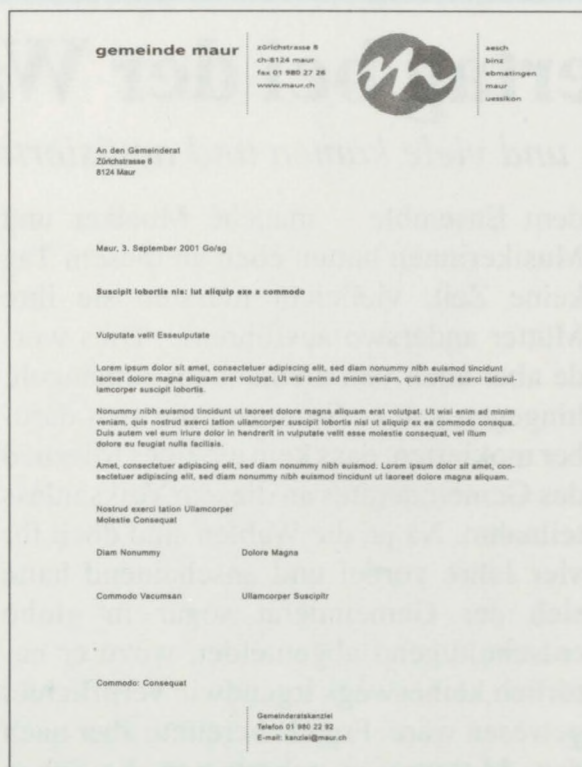
Der Gemeinderat hatte im November 2002 eine Überarbeitung des Logos in Auftrag gegeben. Die beauftragte Arbeitsgemeinschaft Schaffner Kommunikation/Goodimage, Uster, erarbeitete in der Folge schrittweise verschiedene Gestaltungswürfe für ein «Redesign» des Auftritts. Der Gemeinderat hat nun das neue Grundmuster festgelegt, welches für das Briefpapier gelten soll. Die bisherige Bildmarke mit den zwei überlappenden Kreisen und dem geschwungenen «M» wird durch das Gemeindewappen ersetzt. Das Layout des Briefpapiers wird angepasst, indem die einzelnen Ortsnamen – in der Reihenfolge wie vom Greifensee her sichtbar – nebeneinander aufgelistet werden. Als zusätzliches Stilelement wird auf dem Originalbriefpapier eine leichte silbergraue Schattierung verwendet, die auf Kopien nicht in Erscheinung treten wird. Die Ortsteile und Adresselemente auf dem Briefkopf werden im gleichen Grauton gedruckt.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass damit der Forderung nach einer Integration des historischen Gemeindewappens in einer ansprechenden Weise mit einem stilvollen und trotzdem modernen Auftritt Rechnung getragen wird.

Das überarbeitete Briefpapier bildet die Grundlage für die weiteren Anwendungen (Broschüren, Beschriftungen, usw.), die in einem nächsten Schritt bearbeitet werden.

Erweiterung des Gemeindehausparkplatzes

Der bestehende Personalparkplatz unterhalb der Spielwiese des Schulhauses Pünt wird um rund 60 Meter bis zur alten Zürichstrasse verlängert. Mit der Parkplatzenerweiterung entstehen 19 neue PW-Parkfelder sowie zwei Abstellplätze für



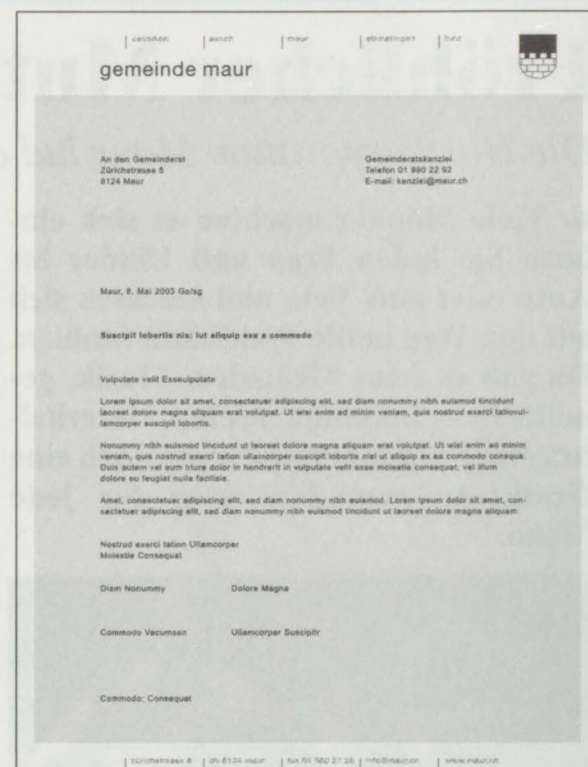
«Altes Briefpapier» mit Logo. (Bilder: zvg)

Schulbusse. 16 Plätze sind für die Schulgemeinde als Ersatz für den Schulhausparkplatz Pünt, fünf Plätze für den neuen Kinderhort in der Gemeindeliegenschaft Alte Zürichstrasse 5. Die Fahrbahn (inkl. chaussierte Fläche des bestehenden Parkplatzes) wird mit einem Hartbelag versehen. Der Parkplatz erhält neu eine Beleuchtung. Die Baukosten belaufen sich auf 184 000 Franken, wovon die Schulgemeinde 122 500 Franken und die Politische Gemeinde 61 500 Franken zu übernehmen haben. Gemeinderat und Schulpflege haben die entsprechenden Kredite bewilligt. Die Baubewilligung war bereits im April 2002 erteilt worden.

Die Bauarbeiten werden in den Sommerschulferien ausgeführt. Die Aufträge wurden an folgende Firmen vergeben: Tief- und Strassenbauarbeiten zu 99 000 Franken an die TIUS AG, Uster; Beleuchtung zu 14 500 Franken an die EKZ, Wetzikon.

Planungsstudie für Verkehrsberuhigung in Binz

Der Durchgangsverkehr in Binz sorgt seit vielen Jahren für Diskussionen. Die Radarmessungen zeigen, dass vor allem auf der Zollikonstrasse im Durchschnitt zu schnell gefahren wird. Der Gemeinderat hat sich eine Verbesserung dieser Situation zum Legislaturziel gesetzt. Er gab nun eine Planungsstudie in Auftrag, mit welcher mögliche Massnahmen für die Beruhigung des Verkehrs auf der Hauptdurchfahrtsachse geprüft werden sollen. Mit der Studie wurde die Firma asa AG,



«Neues Briefpapier» wieder mit Wappen.

Rapperswil, beauftragt. Die Auftragssumme beläuft sich auf 7000 Franken. Erste Ergebnisse werden für den Sommer erwartet.

Nächste Gemeindeversammlung mit Zahlen- und Planungs-«Akrobatik»

Die Rechnungsgemeinde findet am Montag, 16. Juni 2003, mit folgenden Traktanden statt:

A. Bürgergemeinde

Einbürgerungsantrag der Familie Calen-Cubra, Forch

B. Schulgemeinde

Jahresrechnung 2002 mit einem Aufwandüberschuss von 4,237 Millionen Franken

C. Politische Gemeinde

1. Jahresrechnung 2002 mit einem Aufwandüberschuss von 2,065 Millionen Franken
2. Aufhebung des privaten Gestaltungsplans «Dorfplatz Binz»
3. Teilrevision Kernzonenpläne
4. Schlussabrechnung Einrichtung Pflegewohnung Schützenwis, Maur, mit Kosten von 146 000 Franken (Kredite: 114 000 Franken)
5. Bauabrechnung Lichtsignalanlage Dorfkern Binz mit Gesamtkosten von 250 000 Franken (Kredite: 248 000 Franken)

Fortsetzung auf Seite 3

Die Details zu den einzelnen Geschäften sind aus der Weisungsbroschüre ersichtlich, welche bis zum 23. Mai in alle Haushalte verteilt wird.

Kurznotizen aus dem Gemeinderat

- Frau Ida Seelhofer konnte im vergangenen April ihr 15. Arbeitsjubiläum als Hauswartmitarbeiterin der Sporthalle Looren begehen. Seit 15 Jahren unterstützt sie ihren Ehemann in einem festen Teilzeitpensum, das im Lauf der Jahre schrittweise auf 60% erweitert wurde. Der Gemeinderat gratuliert herzlich zu diesem Jubiläum, verbunden mit dem Dank für den geleisteten Einsatz und die Firmentreue.
- Mit der Ausarbeitung eines Strassensanierungsprojekts für die Eggstrasse in Maur (Teilstück Burgstrasse–Kirchrain) wurde die Gossweiler Ingenieure AG, Dübendorf, beauftragt. Die Sanierung ist nötig, weil die Wasserleitung in der Eggstrasse erneuert werden muss. Das gleiche Ingenieurbüro wurde von der Werkkommission mit dem Wasserleitungs-

projekt beauftragt. Die gesamte Auftragssumme beläuft sich auf 13400 Franken.

- Für die neue Liftanlage bei der Station Forch wurden folgende Aufträge vergeben: Metallbauarbeiten zu 147000 Franken an die Dätwyler Metallbau AG, Zürich; Aufzugsanlagen zu 145000 Franken an die Henseler AG, Küssnacht am Rigi.
- Nach acht Jahren Einsatz und über 800000 Kopien ist ein Fotokopierer im Gemeindehaus altersschwach geworden. Ein neuer Kopierer wird nun von der Kantonalen Drucksachen- und Materialzentrale gemietet. Die Kosten dafür belaufen sich auf jährlich 8400 Franken. Die Mietvariante kommt bei einer Laufzeit von 5 Jahren rund 4000 Franken günstiger zu stehen als ein Kauf des gleichen Geräts.
- Mit der Ausarbeitung eines Projekts für die Sanierung des Heubergbachs (zwischen Forchautostrasse und Bachlenstrasse) wird das Büro Gossweiler Ingenieure AG, Dübendorf, beauftragt. Der Gemeinderat bewilligte dafür einen Kredit von 15000 Franken.
- Die Jahresrechnung 2002 des Spitex-Vereins Maur schloss bei Aufwendungen

von 472000 Franken und Erträgen von 392000 Franken mit einem Nettodefizit von 80000 Franken zu Lasten der Politischen Gemeinde Maur ab. Diese kommunale Subvention entspricht ziemlich genau dem budgetierten Wert von 78500 Franken. Der Spitex-Betrieb wird gesamthaft zu 43,7% durch die öffentliche Hand (Bund, Kanton, Gemeinde) subventioniert.

- Dem Gewerbeverein Maur wird für die Durchführung des Chilbimärts ein Beitrag von 10000 Franken ausgerichtet. Dieser Beitrag ist zweckgebunden für die Festinfrastruktur sowie deren Auf- und Abbau.
- Der Burganbau Maur (ehemaliges Fapani-Atelier) wird ab Mitte Mai für die Dauer von mindestens zwei Jahren an die Schulgemeinde vermietet. Diese benötigt die Räumlichkeiten bis im Frühjahr 2004 für Logopädieunterricht sowie Kurse der Fortbildungskommission und anschliessend für die vorübergehende Umquartierung einer Kindergartenabteilung während des geplanten Umbaus des Kindergartens Rainstrasse.

Gemeinderat Maur

Amtliches

die sich für das Kulturleben in der Gemeinde interessiert, aktiv im Kommissionsteam mitarbeiten will und dafür die nötige Freizeit einsetzen kann.

Auskünfte zur Arbeit der Kommission erteilt gerne die Präsidentin der Kulturkommission, Gemeinderätin Marianna Giboulot Müller, Telefon 01 980 25 79.

Bewerbungen sind bis zum 15. Juni 2003 an den Gemeinderat Maur, Zürichstrasse 8, 8124 Maur, zu richten.

Gemeinderat Maur

Verkehrsordnung an der Bachlenstrasse

Aufgrund der Brückensanierung an der Bachlenstrasse/Forchstrasse wird die Bachlenstrasse ab Vorder-Wannwis ab 19. Mai 2003 bis 30. September 2003 für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Verkehrsordnung und -umleitung wird entsprechend signalisiert.

Die Bauleitung dankt den Betroffenen für ihr Verständnis.

Polizeisekretariat Maur

Kulturkommissionsmitglied gesucht

Durch den Rücktritt von Herrn Felix Haab wird ein Sitz in der Kulturkommission frei.

Für die Ersatzwahl suchen wir eine Person mit Wohnsitz in der Gemeinde Maur,

FDP-Basis hält zu Blocher Distanz

Umfrageergebnisse der FDP Maur zur geplanten SVP-Koalition

Ein verhaltenes Ja zur geplanten Zusammenarbeit mit der SVP, eine klare Absage an den Stil und die Politik von Christoph Blocher. Dies ist das Ergebnis einer Mitgliederumfrage der FDP Maur. Sollte die FDP ihre Eigenständigkeit jedoch verlieren, droht eine Austrittswelle, zeigt die Umfrage, denn die Frustration über die bisherigen Fehler des eigenen Parteimanagements ist gross. Die derzeitige Schwäche der Partei mache eine partielle Zusammenarbeit notwendig, heisst es an der FDP-Basis. Richtig sei sie jedoch nicht.

«Der Frustrationsgrad unter den FDP-Mitgliedern ist hoch», erklärt Stephan Oehen, Präsident der Ortspartei, der die Blitzumfrage lanciert hat. «Die Mitglieder wünschen sich wieder eine Kantonalpartei, die eigenständig ohne Abzocker und Wirtschaftsversager liberale Politik betreibt.» Die SVP wird als Partner der Vernunft betrachtet, nicht mehr und nicht weniger. Entsprechend fordern die Mitglieder die nötige Distanz zur Blocher-SVP.

Koalition nicht richtig, aber nötig

Für rund die Hälfte der Mitglieder der FDP Maur, die sich an der Blitzumfrage beteiligt haben, ist die geplante bürgerliche Zusammenarbeit zwischen der SVP und der FDP des Kantons Zürich notwendig. Deutlich weniger als die Hälfte der gleichen Befragten beurteilen diese Koalition jedoch als richtig. Auf Politikbereiche angesprochen sind die Basismitglieder bei

der Gesellschaftspolitik, der Migrations- und Ausländerpolitik sowie der Flughafenpolitik eher einig mit der SVP. Eher uneinig mit der SVP zeigt sich die FDP-Basis jedoch in der Wirtschafts- und in der Finanzpolitik.

Neue echte FDP gefordert

Deutlich werden die Voten, was die FDP aus Sicht der eigenen Basis tun soll: Aufbau einer neuen eigenständigen, verständlichen und liberalen Politik mit in der Wirtschaft verankerten und glaubwürdigen Persönlichkeiten. Insbesondere, so heisst es in der Mehrheit der Stellungnahmen, müsse die FDP Distanz zur Blocher-SVP halten. Nicht goutiert wird von den FDP-Mitgliedern eine Annäherung zur SP, weder auf Kantonsebene, noch in der Gemeinde.

40 Prozent der Mitglieder der FDP Maur haben an der Umfrage «FDP Kanton Zürich – wie weiter?» teilgenommen. Maur gehört bisher zu den traditionell starken FDP-Gemeinden im Kanton Zürich. Die Ortspartei feiert dieses Jahr im Beisein von Ständerätin Christiane Langenberger, Präsidentin der FDP Schweiz, am 27. Juni das 40-Jahr-Jubiläum. Die FDP Maur meldet sich mit deren führende Exponenten, darunter Gemeindepräsident und Nationalratskandidat Bruno Sauter, Nationalratskandidat Alex Gantner sowie dem Ortsparteipräsidenten Stephan Oehen regelmässig zu kantonalen FDP-Themen zu Wort.

Stephan Oehen, Präsident der FDP Maur

Wir gratulieren!

Am 18. Mai wird Olga Sallenbach-Gurtner am Kirchweg 7 in Maur 85 Jahre alt. Die rüstige Jubilarin unternimmt fast jeden Morgen eine Wanderung am Ufer des Greifensees. Lächelnd meint sie dazu in ihrem urchigen Berner Dialekt, dass dies kein Spaziergang, sondern ein vom Arzt angeratener «Marsch» sei. Anschliessend liest sie die Tageszeitung und besorgt ganz allein den Haushalt. Früher hat sie auch am Altersturnen teilgenommen. Sie freut sich immer auf die Altersnachmittage und die Seniorenreisen.

Wir gratulieren Olga Sallenbach herzlich zu ihrem besonderen Geburtstag und wünschen ihr ein schönes Fest im Kreise der Kinder und Enkelkinder und alles Gute für die Zukunft.

Am 18. Mai kann Walter Graf-Wohlge-muth an der Lohwisstrasse 25 in Ebmatingen seinen 80. Geburtstag feiern. Der in Bäretswil aufgewachsene Jubilar arbeitete während 40 Jahren bei der Sihltalbahn.

Seit einem vor 10 Jahren erlittenen Schlaganfall ist er an den Rollstuhl gebunden. Er hat die weitere Teilnahme an den Maurmer Seniorenwanderungen sehr vermisst. An den regelmässigen Aufenthalten in der Tagesklinik Dübendorf erfreut er sich besonders am Malen und am Zusammensein mit anderen Behinderten. Stets schätzt er auch die Besuche seiner Kinder und von Bekannten. Wegen Spitalaufenthalten seiner ihn treu umsorgenden Gattin verbrachte er kürzlich einige Wochen im Zollingerheim in Aesch. Gegenwärtig nimmt er an einer von «Fragile Zürich» organisierten Ferienwoche für gehirngeschädigte Menschen teil.

Wir gratulieren Walter Graf herzlich zu seinem 80. Geburtstag und wünschen ihm und seiner Gattin weiterhin viel Kraft und Gottvertrauen in guten und schweren Tagen.

Für die ökumenische
Altersbesuchsgruppe, Ernst Marti

Leserbrief

red. Der Leserbrief von Willi Trachsler, mit der Frage nach dem «neuen visuellen Auftritt der Gemeinde», hat sich mit dem Verhandlungsbericht des Gemeinderates überschritten, in dem diese Frage beantwortet wird. (Vergleiche Seite 2).

Wie lange bleibt das Logo noch?

In den letzten Tagen erhielt ich in kurzen Abständen viermal Post von der Gemeindeverwaltung oder deren Institutionen, allesamt mit dem Logo versehen. Ich war erstaunt, denn vor allem auf den kürzlich gedruckten Papieren hätte ich unser Gemeindewappen wieder erwartet.

Wie wir uns erinnern, wurde der Einwohnerschaft am 22. Februar 2002 mitgeteilt, dass das Gemeindewappen abgeschafft und an dessen Stelle das Logo eingeführt sei. Nachdem rund 800 Einwohnerinnen und Einwohner gegen dieses ultimative Vorgehen protestierten, liess der überraschte Gemeinderat am 27. September 2002 in der *Maurmer Post* verlauten:

«Der Gemeinderat hat die Willenskundgebung sehr vieler Einwohnerinnen und Einwohner zu Gunsten des Gemeindewappens zur Kenntnis genommen und nimmt diese auch ernst. – Dabei wird er auch prüfen, wie und mit welchen Auswirkungen das Maurmer Wappen wieder in den Auftritt der Gemeinde integriert werden könnte. – Ein Entscheid über das weitere Vorgehen ist bis ungefähr Ende Jahr zu erwarten.»

Nun schreiben wir Mai 2003, und es ist seitens des Gemeinderates sehr ruhig geworden um das Logo.

Um nicht ein zweites Mal vor vollendete Tatsachen gestellt zu werden, bitte ich darum den Gemeinderat, die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Maur zu orientieren, wie nun nach rund acht Monaten Entwicklungsarbeit die «Revision des visuellen Auftritts unserer Gemeinde» aussieht. Ich danke Ihnen für Ihre Bemühungen. Willi Trachsler, Maur

Anzeige

Work in Motion

Samstag, 24. Mai
20 Uhr

21 Uhr Martina Reinle
vocal/percussion
Patrick Thoma, drums
Kaspar Messerli, bass

22.30 Uhr sofajazz, dj

Mühle Maur, Burgstrasse 13, 8124 Maur

Unterwegs mit Feldstecher und offenen Ohren

Ein Abendspaziergang des Natur- und Vogelschutzvereins für Vogelfreunde

go. Für letzten Montagabend hatte der Natur- und Vogelschutzverein Maur (NVVM) zu einem sinnlichen Abendspaziergang eingeladen. Etwa zwanzig Vogelfreundinnen und -freunde liessen sich von Tobias Liechti durch Feld und Wald führen, um sich in die Geheimnisse des Vogelgesangs einweihen zu lassen.

Jemand lud seine Freunde zu einem Konzert im Wald ein. Als alle anwesend waren, und der Zeitpunkt des angekündigten Konzerts heranrückte, verebbten die Gespräche erwartungsvoll. Auf die Frage, wann denn die Musizierenden einträfen, antwortete der Gastgeber geheimnisvoll: «Seid mal einen Moment still, dann werdet Ihr merken, dass das Konzert längst in vollem Gang ist. Hört Ihr nicht den Vogelgesang?»



Tobias Liechti ist ganz Ohr. (Fotos: go)

Vogelgesang zur Arterhaltung

Ähnlich erging es den Vogelfreundinnen und -freunden, die sich am Montag gegen Abend auf dem Kirchenparkplatz in Maur versammelten und sich unter der Führung von Tobias Liechti, Forstingenieur mit besonderer Liebe für die Ornithologie, auf den Weg machten. Der Rundgang führte sie über den Männliacher durch den Wald und oberhalb der Strasse Richtung Uessikon und dem Greifensee entlang zurück zum Dorf...

Wenn nach einem langen Winter endlich der Frühling durchbricht, ist dieser geprägt vom wieder erwachenden Singen der Vögel. Wer geniesst nicht dieses vielstimmige Vogelkonzert? Allerdings findet der Gesang nicht aus purer Freude statt, sondern erfüllt eine lebenswichtige Funktion: Dient er doch der Verständigung der Vögel untereinander, der Partnersuche und dem



Ein reiches Blumenangebot ist eine wichtige Grundlage für die Artenvielfalt auch der Vögel.

Abgrenzen des Reviers. Dabei hat jede Vogelart ihre eigenen Lieder entwickelt, manche mit bis zu zwanzig, regional verschiedenen Strophen. Doch im Hochsommer verstummt der Gesang weit gehend: Die Jungen sind ausgeschlüpft und grossgezogen, die Fortpflanzung ist gesichert.

Auf die Menschen üben die Vogelgesänge eine stets neue Faszination aus, erleben sie diese Melodienvielfalt doch meist als akustischen Genuss. Beim Gehen und Lauschen in die Abenddämmerung hinein tat sich den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der naturkundlichen Exkursion eine ungewohnte Welt auf. Erstaunt erfuhren sie bei jedem Halt Neues.

Regionale Variationen des Konzerts

Auch die Zusammensetzung der Stimmen variierte je nach Standort. Waren in der Nähe des Dorfes noch Spatz, Gartenrotschwanz und Rauchschwalbe zu hören, so stimmten am Bach- und Wegrand Mönchsgrasmücke und im Obstgarten der Star in das Vogelkonzert mit ein, schwebte leise kichernd ein Mäusebussard über dem Feld, waren immer wieder die flötenden Gesänge der Amseln und die besonders melodischen Arien der Drosseln zu hören, die sich gegenseitig den baldigen Beginn der Schlafenszeit zuriefen. Mittlerweile war es später als acht Uhr.

Besonders vielstimmig entfaltete sich das Vogelkonzert auf einer weiten Lichtung. Fast andächtig blieb die Gruppe stehen und versorgte die Feldstecher, um sich ganz auf das Hören zu konzentrieren. Allmählich vermochte sie – wohl geordnet von unten nach oben – die Lieder von Rotkehlchen, Star, Kohlmeise, Zaunkönig, Amsel und Buchfink herauszuhören; eine Ringeltaube gurrte von ferne, der

Gesang des Sommergoldhähnchens und der Ruf des Schwarzspechts ergänzten die Vielfalt. Auch Mönchsgrasmücke und Bachstelze hätten in die Harmonien hineingepasst, sogar das Jubilieren der Feldlerche. Doch dieser markante Vogel findet höchstens noch in den oberen Regionen der Gemeinde passende Lebensbedingungen vor.

Am See erwarteten Liechti zum Abschluss noch einige ornithologische Höhepunkte: etwa die sehr seltene, hinsichtlich ihrer Umgebung anspruchsvolle Zwergrohrdommel, die in den Schilfbeständen am Greifensee ein wichtiges Rückzugsgebiet gefunden hat und sich sogar wieder vermehrt, die Flussseseschwalbe, den Feldschwirl, dessen Gesang kaum von der Grille zu unterscheiden ist und den Turmfalken, der im letzten Jahr plötzlich auftauchte. Zu hören war lediglich das rhythmische Lied des Teichrohrsängers.

Was hat die Sahelzone mit Maur zu tun?

Allmählich war es dunkel geworden, die Vögel hatten sich zur Ruhe begeben, die Gespräche wurden lebhafter und wandten sich allgemeineren Themen zu. So etwa den Zusammenhängen zwischen Umwelt und Artenvielfalt: Dass einzelne Vögel fast aus unserem Bewusstsein verschwunden sind, liegt nicht nur an der veränderten hiesigen Umwelt – beispielsweise an der Trockenlegung der Riedwiesen am Greifensee oder am Verschwinden der Mager- und Trockenwiesen – sondern, so mutmasste Liechti, auch etwa daran, dass die Sahelzone in Afrika und ihre extreme Dürre, die – um nur ein Beispiel zu nennen – zahlreiche Rotkehlchen, die den Winter der nördlichen Hemisphäre dort verbrachten, nicht überlebten.

Therapeutisches Klettern – auch für Sie interessant!

Fachkundiges Personal der Schulthess-Klinik wird instruieren

Der TV Maur führt am Freitag, 13. und Samstag, 14. Juni, auf der Sportanlage Looren die Maurmer Sporttage durch. Am Freitagabend werden Conconi-Test (Laufen/Velo), Nordic Walking, therapeutisches Klettern und Körperfettmessung angeboten. Der Samstag ist für die jüngere Generation gedacht: Kletter-Cup, Erdgas-Cup und verschiedene Laufwettbewerbe.

Klettern kann den grundlegenden Bewegungsformen zugeordnet werden und ist gerade für das Kindesalter gut geeignet. Kinder leben ihren Bewegungsdrang oft spontan durch Klettern aus. Klettern stellt eine Belastungsform dar, die koordinative, konditionelle, aber auch mentale Qualitäten auf eine ganz spezifische Weise fordert und fördert. Das therapeutische Klettern dient nicht nur zum Schutz vor Bewegungsmangel und einseitiger Belastung, sondern wirkt sich auch positiv auf das allgemeine Wohlbefinden aus, um den heute weit verbreiteten Zivilisationskrankheiten entgegenzuwirken.

Therapeutisches Klettern ist eine Alternative zu den herkömmlichen Trainingsmethoden

Das moderne sporttherapeutische Klettern ist auch die Basis einer praxisorientierten Therapieform für ein präventiv-medizinisches oder rehabilitatives Training natürlicher Bewegungen. Das Training an der Kletterwand eignet sich vor allem auch aufgrund des hohen Aufforderungscha-

rakters für alle Arten orthopädischer Problematiken wie Koordinationsstörungen, Bewegungsmangel, Sportverletzungen und Rückenschmerzen. Natürlich macht es Gesunden ganz einfach viel Spass, die Wände hochzugehen.

Fachkundiges Personal der Schulthess-Klinik wird Sie optimal instruieren und wenn möglich individuell beraten.

Interessiert? Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.tvmaur.ch oder unter www.conconi.ch.

Kosten für die Tests

Die Kostenbeiträge sind bitte am Testabend bar zu bezahlen.

Conconi-Test	Fr. 40.–
Körperfettmessung	Fr. 40.–
Nordic-Walking	Fr. 10.–
Therapeutisches Klettern	Fr. 15.–

(Ermässigung für TV-Maur-Mitglieder für Conconi-Test und Fettmessung je Fr. 10.–, Walking und Klettern je 50 %).

Anmeldungen für die Tests

Anmeldungen bitte per E-Mail an sporttage@tvmaur.ch. Die Anmeldung muss Name, Vorname, Jahrgang, Adresse, E-Mail-Adresse und die bevorzugte Testzeit (zwischen 16 und 21 Uhr) enthalten. Falls Sie nicht am Netz sind, schicken Sie ihre Anmeldung bitte bis 7. Juni an Ursi Schweizer, Alter Seeweg 22, 8124 Maur.

*Für das OK Maurmer Sporttage – TV Maur
Hellmut Blum*

Turnverein Maur

18. Mai, Mädchenriegentag in Uster

Mit 110 Mädchen werden wir den Kantonalen Mädchenriegentag auf der Buchholzanlage in Uster besuchen.

Am Morgen bestreiten die Kinder einen Allround-Wettkampf. Geräte ab 8 Uhr, Fitness ab 10 Uhr und Leichtathletik ab 11 Uhr.

Dazwischen, um 9 Uhr, zeigen zwei Mädchen – beide aus der 5. Klasse – eine Gymnastik zu zweit, anschliessend zeigen Oberstufenmädchen zwei Gruppen-Gymnastiken.

Am Nachmittag finden dann die Spiele Ball über die Schnur und Basketball statt. Vor den freien Vorführungen und der Rangverkündigung findet die traditionelle Stafette aller beteiligten Riegen statt.

25. Mai, Jugitag in Uetikon am See

Am darauffolgenden Sonntag, 25. Mai, werden wir mit 60 Knaben und Mädchen

am Kantonalen Jugitag auf der Schulanlage Rossweid in Uetikon teilnehmen.

Der Wettkampf wird mit den Leichtathletik-Disziplinen um 8 Uhr eröffnet, den Vormittag schliessen wir um 11.20 Uhr mit dem Fitnesswettkampf ab.

Ab 13 Uhr finden die Spiele Jägerball, Linienball und Handball statt. Den letzten Wettkampfteil, die Stafetten, bestreiten wir ab 15.45 Uhr, als eine der grössten Jugiabteilungen dieses Kantonalen Jugitages

Es freut uns, wenn möglichst viele Zuschauer den Weg nach Uster und Uetikon finden, um unsere «Maurmer Kinder» tatkräftig zu unterstützen!

*Für den TV Maur
Theres und Monika Ziltener*

FC-Maur-Corner

Heimspiel der Eb-Junioren

Ein starkes Maurmer Team empfing den FC Greifensee auf der Looren und ging schon bald dank einer überzeugenden Leistung in Führung. Mit einem 11:0 verabschiedeten sie ihren glücklosen Gegner.

Die Ec-Junioren konnten auswärts dank einer guten Mannschaftsleistung ihren ersten Sieg gegen den FC Engstringen feiern.

Resultate der letzten Spiele

Maur Ec –Oetwil/Geroldswil	3:5
Maur C –Bäretswil	3:3
Maur Eb –Greifensee	11:0
Engstringen– Maur Ec	0:3

Meisterschaftsspiele

vom Samstag, 17. Mai

10 Uhr	Maur F –Wollishofen
12 Uhr	Maur Ea –Uster
13.30 Uhr	Maur Eb –Embrach
15 Uhr	Maur D –Oewil am See
	Polizei– Maur Ec
	Küsnacht– Maur C

Für den FC Maur, Gabi von Arx Zweifel

Kleidersammlung

Der Samariterverein Maur führt von **Freitag, 16. Mai, bis Freitag, 24. Mai**, eine Altkleidersammlung durch. Die gefüllten Säcke können bei folgenden Sammelstellen deponiert werden:

Maur

Familie Bollier, Kehlhofstrasse 520.

Ebmatingen

In der Polla-Baubaracke auf dem Kehrlplatz am Ende der Bachtobelstrasse, siehe Hinweistafeln.

Binz

Dorfplatz, im Schopf, siehe Hinweistafeln.

Uessikon

Familie Bleuler, Rellikonstrasse 109.

Scheuren, Aesch, Forch

Familie Fenner, Hans-Roelli-Strasse 27, Scheuren.

Die Abgabeorte der Sammelstellen sind auch auf den Säcken aufgedruckt.

Bei Bedarf liegen bei diesen Sammelstellen weitere Säcke bereit. Wir ersuchen Sie, nach der Sammlung keine Kleidersäcke mehr an den oben genannten Ablagestellen zu deponieren. Haben Sie noch Fragen? Auskunft erteilt Ihnen Ursula Lopp, Telefon 01 980 28 21. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

*Für den Samariterverein Maur
Jean Rognon*



Tag der offenen Tür der Musikschule Maur

Schulhaus Leeacher, Ebmatingen

Samstag, 24. Mai 2003, von 9.30 bis 12.30 Uhr

Möchten Sie oder Ihr Kind einmal versuchsweise auf einem Cello spielen oder ausprobieren, ob es schwierig ist auf einer Trompete einen Ton zu erzeugen. Am Tag der offenen Tür haben Sie und Ihr Kind die Möglichkeit, die breite Palette der Musikschule Maur kennen zu lernen.

Das nachfolgende Programm gibt Ihnen Auskunft, wann welche Aktivitäten stattfinden und wann welche Instrumentallehrer anwesend sind:

9.30–10 Uhr

Akro-Tanz-Vorführung

10.15–10.45 Uhr

Gitarrenwerkstatt

11–11.30 Uhr

Eltern-Kind-Singen – Zuschauen und Mitmachen

10.15–12.30 Uhr

Blockflöte, Querflöte, Cello, Violine, Gitarre, E-Gitarre, Klarinette, Saxophon, Trompete, Klavier, Akkordeon, Keyboard

11.30–12.30 Uhr

Harfe

12–12.30 Uhr

Schlagzeug

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schulgemeinde und Musikschule Maur

Info

Kammermusik in der Kirche Maur

Sonntag, 25. Mai, um 17 Uhr



Von links nach rechts: René Vogelbacher, Amri Alhambra, Bettina Hofstetter und Philip Urner. (Bild: zvg)

Es ist bekannt, dass verschiedene Holzblasinstrumente zu einem homogenen Klangbild verschmelzen können. Gerade die drei grundlegend anders klingenden Instrumente, Querflöte, Oboe und Klarinette finden sich immer wieder in kleineren und grösseren kammermusikalischen Besetzungen (Bläserquartette und -quintette).

Nach dem letzten Konzert der Musiklehrer und Musiklehrerinnen im vergangenen Herbst, haben sich Bettina Hofstetter (fl), Philip Urner (ob), René Vogelbacher (cl) und Amri Alhambra (klav.) wieder zusammengefunden und ihr Programm um einige interessante kammermusikalische

Werke erweitert. Neben der Caprice op. 79 von Camille Saint-Saëns (1835–1921), wird eine Triokomposition in reiner Bläserbesetzung von Alexander Tscherepnin (1873–1945) interpretiert werden. Auf dieses Stück darf man gespannt sein, hat doch Tscherepnin einen Teil seines Lebens in China verbracht! Am Anfang des Programms steht ein Komponist, welcher zu seiner Zeit auch als Oboist tätig war. Carlo Yvon (1798–1854) komponierte das vorliegende Capriccio eigentlich für drei Oboen und es gelangt quasi als Transkription zur Aufführung. Auch hier kann man sich dem Klang der drei verschiedenen Blasinstrumente völlig hingeben. Richard Rodney Bennett (*1936) schrieb seine Conversations in den frühen 60er-Jahren des letzten Jahrhunderts und griff dabei die gängigen Kompositionsmuster dieser Zeitepoche (u.a. Polytonalität) auf. Ein gut durchmisches Programm, welches mit der guten Akustik der Kirche Maur sicherlich für ein schönes Erlebnis sorgen wird und weiterempfohlen werden kann.

Billetverkauf ab 16.15 Uhr.

Eintritt Fr. 25.– / Fr. 15.– (ermässigt).

Für das Quartett, René Vogelbacher

Achtung Rehkitze!

Im Frühling sollen die Hunde an die Leine

In der ersten Frühlingswoche trennen sich die trächtigen Rehgeissen vom Rudel und suchen ruhige, durch den Menschen ungestörte Waldgebiete auf, um sich auf das Setzen der Rehkitze vorzubereiten. Sie treten oft nachts, an Waldrändern und angrenzenden Wiesen, zur Nahrungsaufnahme aus, bis sie im Mai oder Juni, im hohen Gras von Wiesen oder im Wald ein bis zwei Jungtiere zur Welt bringen.

In den ersten Wochen bleibt die Rehgeiss in Deckung, um den Standort ihrer Jungen nicht zu verraten. Sie bleibt immer in Sicht- bzw. Rufkontakt mit ihren Jungen. Droht Gefahr, versucht das Muttertier durch entsprechendes Verhalten vom Standort ihrer Jungen abzulenken.

Menschen sollen Rehkitze auf keinen Fall berühren oder gar mitnehmen. Die Jungtiere würden von ihren Muttertieren nicht mehr angenommen und nicht mehr gesäugt werden und so einen langsamen Tod erleiden.

Während der Setzzeiten versuchen die Landwirte die Wiesen durch Verblenden mit Fähnchen oder durch Absuchen ihrer Felder vom Rehwild freizuhalten, um die Rehkitze vor dem Mähen zu retten.

Trächtige Rehgeissen haben meist keine Chance jagenden Hunden zu entkommen. Damit Rehkitzen nicht von Hunden gerissen werden, halten die Hundebesitzer ihre Schützlinge im Mai und Juni konsequent an der Leine, meiden Kulturland und bewegen sich nur auf Wegen und Strassen. Hunde, die in der Natur ausgeführt werden, sollen angeleint werden, damit sie nicht streunen und wildern. Dies fordert die Schweizerische Gesellschaft für Tiererschutz (SGT), denn für Vögel und Säugetiere hat die Brut- und Setzzeit begonnen. Fast jeder normale Haushund kann im ungünstigen Fall auch zum Jäger werden. Jeder Hundehalter trägt deshalb die Verantwortung dafür, dass sein Hund keine Wildrisse verursacht.

Wir bitten alle Waldbenützer, im Interesse der Erhaltung unserer Wildtiere, ihren Beitrag zu leisten. In unserem Naherholungsgebiet ist der Lebensraum der Wildtiere durch den hohen Bevölkerungsdruck ohnehin stark beeinträchtigt worden. Danke für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis.

*Für die Jagdgesellschaft Maur
Rolf Schlegel*

RAU
arabella
SONNENSCHUTZ • WETTERSCHUTZ

**Permanente
Ausstellung**
nach tel. Voranmeldung

- Wintergartenbeschattungen
- Sonnenstoren
- Lamellenstoren
- Rolladen
- Jalousieladen



Baumetall E. Knöpfe, Pfaffensteinstrasse 64
8118 Pfaffhausen, Tel. 01/825 00 14



Coiffure

Linea Cristina

Cristina Tizza
Damen und Herren

Zürichstrasse 123a
8123 Ebmingen
Telefon 01 980 38 68

Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Di – Fr 8.30–12 Uhr
13.30–18.30 Uhr
Sa 7.30–14 Uhr

Ihr Coiffure im Dorf

Mode beginnt bei der Frisur!
*Aktion! 10 Franken Rabatt auf Dauerwelle,
Tönung und Farbe. Gültig bis Ende Mai.*

Garage D. Karlen

Der Spezialist für Ihr Fahrzeug

Eggstrasse 4 8124 Maur Telefon 01 980 62 62
E-Mail garage-karlen@freesurf.ch Fax 01 980 62 63

Daewoo / NISSAN sowie alle Marken

- Verkauf und Reparatur sämtlicher Marken
- Abschleppdienst / Unfallbergung
- Abgaswartungen für Diesel- und Benzinmotoren
- Wartung und Reparatur von Klimaanlage
- Winterpneus und Wintercheck

Hummel

Sanitär / Heizungen GmbH

Studenrain 4c, 8122 Binz
Telefon 01 980 11 75, Fax 01 980 50 15

Sanitär- und Heizungsreparaturen

**Umbauten:
Sanitär und Heizungen**



**Kinderwoche-
Nachtreffen**

Am Mittwoch, 21. Mai,
laden wir euch ganz herzlich zum
Nachtreffen mit Diarückblick und Theater ein.
Beginn um 14 Uhr, Schluss um 17 Uhr bei gutem
Wetter, um 16 Uhr bei schlechtem Wetter.

**Organisation: FEG Freie Evangelische Gemeinde Maur
in Zusammenarbeit mit dem Bibellesebund.**

Weitere Infos bei Familie Kuhn, Telefon 01 980 18 62

Brunch bei Hasen und Pferden

Am Sonntag **25. Mai ab 10.00 Uhr** im Hasenbühl,
für Jedermann, mit Kutschenfahrt und Ponyreiten
Brunch Fr. 5.-- pro Person / Kind,
Getränke nach ihrer Wahl zusätzlich

Anschliessende Möglichkeit zum Grillieren,
Prosecco, Weisswein, Bier ist vorhanden

Ortsverein Binz Ebmingen
Info : Monica Krüger 079 418 15 93



M. + R. Strazzella GmbH

Reinigungen

aller Art
Büro
Um- und Neubau
Fenster
Teppiche
im Abonnement
Wohnungen inkl. Übergabe
Hauswartungen

Parkett

Schleifen
Versiegeln
Reparaturen
Reinigen
Polieren

Im Ahorn 8, 8125 Zollikerberg/Zollikon
Tel. 01 391 29 44 · Natel 079 662 36 02 · Fax 01 391 67 19
E-Mail strazzella_gmbh@freesurf.ch

ohno

Fassadenbau - Isolationssysteme

Eternit- und Keramikfassaden
Kellerdeckendämmungen
Dachbodendämmungen

Fridlimattstrasse 12, 8122 Binz

Telefon 043 366 08 08

info@ohno-fassadenbau.ch

Fax 043 366 08 09

www.ohno-fassadenbau.ch

Mobile 079 438 89 19

für die Werterhaltung Ihrer Liegenschaft

Russisches Ballett in der Werkgalerie

Zusammenarbeit mit St. Petersburger und Zürcher Galerien

fri. Im Austausch mit der zürcherischen DAR Galerie zeigt die Werkgalerie Maur noch bis zum 25. Mai Werke von 13 russischen Künstlerinnen und Künstlern, die sich von Ballettszenen im St. Petersburger Mariinsky Theater für ihre Arbeit inspirieren liessen.

St. Petersburg, das am Finnischen Meerbusen gelegene «Venedig des Nordens», feiert dieses Jahr seinen 300. Geburtstag. Einst von Peter dem Grossen im Mündungsbereich der Newa gegründet, gehört die nach Moskau grösste und wirtschaftlich sowie kulturell bedeutendste russische Stadt mit ihrem barock-klassizistischen Stadtbild zu den schönsten Städten Europas. Zu den zahlreichen eindrucksvollen Gebäuden St. Petersburgs gehört auch das Mariinsky Theater, benannt nach Maria Alexandrovna, der Gattin des Zaren Alexanders II, unter dessen Regentschaft dieses schöne Theater gebaut und am



«Männerballett» von Alexey Rychkov: eindruckliche Darstellung eines intensiven tänzerischen Momentes.

2. Oktober 1860 mit grossem Triumph eröffnet wurde.

Unterschiedlichste Ballettimpressionen

Die zauberhafte Welt des Balletts hat schon immer die Vorstellungskraft unzähliger Maler inspiriert. Auf Anregung von Nadja Tineev, die in Binz lebende Inhaberin der DAR Galerie, lud die S.P.A.S (Association of the Artist St. Petersburg) dreizehn verschiedene Künstlerinnen und Künstler aus der umliegenden Region ein, ihre Impressionen von Ballettauführungen und -proben im Mariinsky Theater umzusetzen. Die dabei entstandenen Werke unter dem Titel «Ballett. Ballett? Ballett!» zeigen die unterschiedlichsten Eindrücke und reichen von avant-

gardistischen Acrylbildern bis hin zu Gemälden in Öl. Eines ist allen Kunstwerken jedoch gemeinsam: die malerische Umsetzung von Bewegung und Musik ist hervorragend gelungen. Der Zauber, der vom Tanz ausgeht, ist auch in den Bildern zu spüren.

Die Zusammenarbeit der Werkgalerie Maur und der DAR Galerie wird übrigens auch in Zukunft mit weiteren Ausstellungen von russischen Künstlerinnen und Künstlern gepflegt werden.

Die Werkgalerie Maur ist jeweils mittwochs von 19 bis 20.30 Uhr, samstags von 16 bis 19 Uhr sowie sonntags von 11 bis 12.30 Uhr geöffnet. Die Finissage ist am Sonntag, 25. Mai, von 11 bis 21.30 Uhr.



Das Gemälde von Alexey Rychkov «Der weisse Schwan» erfüllt alle Vorstellungen einer Ballettszene. (Fotos: fri)

Märtegge

Gesucht

Gesucht ist jemand, der meine **Wäsche bügelt**. Bitte melden unter 079 460 70 26.

Familie aus der Forch sucht innerhalb der Gemeinde Maur/Egg ein **5½-Zimmer-Eigenheim** (REFH, DEFH oder Wohnung) zum Kauf. Über Angebote freuen wir uns unter 01 980 57 47.

Zu vermieten

UN-Garage Bachtobelstrasse 11–17 in Ebmatingen, Doppel-Einstellplatz (10,5 m

lang). Per sofort oder nach Übereinkunft. Mietzins Fr. 170.– pro Monat. Auskunft Telefon 052 318 12 79.

Kleine Dienstleistungen

Sämtliche Reparaturen erledigt prompt Ihr Schreiner. Auch sämtliche Glas-, Einbruchreparaturen und Katzenschleusen, Telefon 01 980 02 62.

Geburtsvorbereitung am 16. und 23. Mai. **Beckenboden-Wiederholungskurs** am 16. Mai. **Schwangerschaftsgymnastik und ganzheitliche Geburtsvorbereitung** im Dorf Maur, Beginn: 16. Juni. **Beckenboden-Wiederholungsabend** für ehema-

lige Kursteilnehmerinnen: Auffrischen, Neues kennen lernen und Trainieren: 22. Mai. Anmeldung und Auskunft im Gymnastikstudio V. Rüst, Tel. 01 980 03 08 oder E-Mail vreni.ruest@bluewin.ch

Verschiedenes

Flohmarkt in Binz am Samstag, 17. Mai, 9–16 Uhr, vis-à-vis Milchhütte

Graupapagei auf der Forch entflohen! «Joggeli» hat einen roten Schwanz und die Grösse einer Taube. Er pfeift Melodien und hört auf seinen Namen. Wer ihn sieht, bitte sofort melden bei Seraina Lüdi, 01 980 01 13 oder 079 665 59 23 oder Dr. Fraefel, 079 686 47 22.

BLUE CAB

Taxi- und Limousineservice

079 354 93 48

COSMETIC

Jo Bä Cosmetic • Aeschstrasse 20 • 8127 Forch
Telefon/Fax 043 366 06 50

Bambus-, Akazien-, Olivenholzparkett

maler stettler ag • 8124 maur
malerei-bodenbeläge-parkett-kork
079 422 13 84 • fax 01 980 53 51

Andrea Wermelinger, Moxana-Praxis
Alte Zürichstrasse 3, Maur, 079 236 08 14
Akupunkturemassage nach Radloff,
Moxibustion, Fussreflexzonenmassage,
Lymphdrainage, klassische Massage.
Anerkannt von einigen Krankenkassen mit
Zusatzversicherung.

Ich kaufe Briefmarkennachlässe, restlos

sowie alte Ansichtskarten, usw.
Telefon 052 343 53 31

Alle sind herzlich eingeladen zum
Gottesdienst

Sonntag, **18. Mai**, 10 Uhr
im Singsaal, Schulhaus Pünt, Maur.
Mit Sonntagsschule und Kinderhort.
Freie Evangelische Gemeinde Maur
Kontaktperson: T. Kuhn, Telefon 01 980 18 62

Zu vermieten an der
Zelgistrasse 62 in Binz

Garageneinstellplatz in Tiefgarage

Miete Fr. 100.-
Telefon 01 980 08 75

Zu verkaufen

Mercedes 320 E-Klasse Jahrgang 95 (neues Modell)

blau métallisé, Klimaanlage, Schiebedach,
Ledersitze, RTB, 8-fach bereift, 93 000 km,
gepflegt, aus erster Hand. Fr. 21 000.-
Telefon, ab 19. Mai, 01 225 88 88,
oder abends 01 980 39 81.

PC-Hilfe



Ihr Helfer in der Not

Telefon 01 980 47 26
Natel 079 474 58 92

Insektenschutzrollo

nach Mass für Fenster und Türen



Sonnen- und Insektenschutz
Ph. Woerlen, 8122 Binz
Telefon 01 980 68 11

Wir verkaufen unser

7-Zimmer-Einfamilienhaus mit 2-Zimmer-Einliegerwohnung

Grundstück 1389 m²,
an ruhiger, zentraler Lage in
Aesch. Grosszügig, offen und
hell, mit grossem Garten,
Gartenhalle, Kellerräumen,
Garage und Parkplatz.
Baujahr 1960, guter Zustand.

Auskunft: Telefon 01 980 05 72

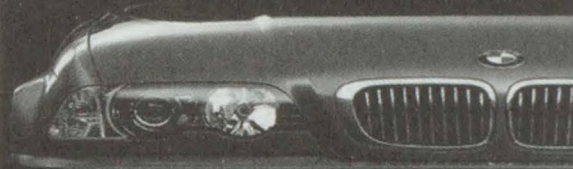
**HANS
SCHEUERMEIER**
Bedachungen
Maur/Uster
Büro: Bühlstr. 2, 8610 Uster
Tel. 01 941 80 86
Fax. 01 941 79 53
E-Mail:

h.scheuermeier@bluewin.ch
Lager: Neugutstrasse/ Maur
-Steilbedachungen
-Fassaden
-Umbauten
-Dachflächenfenster
-Isolationen
-Reparaturen
-Dachservice

FAHRSCHULE HANS FRIEDEN

AUTO & MOTORRAD

VERKEHRSKUNDE
MOTORRAD-KURSE



079 437 20 70

www.fahrschule-frieden.ch

Malergeschäft

Andreas Schnetzer

ASM

Binz-Maur 01 980 34 30
Zürich 01 262 53 30

- Renovationen
- Malen
- Umbauten
- Spritzen
- Neubauten
- Tapezieren
- Fassaden
- Gipsen

Qualität setzt sich durch!

Internet: www.schnetzer.ch

E-Mail: asm@schnetzer.ch

VITA MASSAGEN
Paul Steiner

Ganzkörper-, Sport-, Rücken-
und Fussreflexzonen-Massagen
CM-Wirbelsäulen-Behandlung
Neu! Kosmetische Fusspflege

Termine nach Vereinbarung

079 345 97 04 oder 01 887 75 41

www.vita-massagen.ch

Wiesmann

Keramik-, Wand- und Bodenbeläge
Natursteine, Umbau, Neubauten
und Reparaturen

Thomas Wiesmann

Aeschstrasse 129c
CH-8123 Ebmatingen
Telefon 01 887 68 20
Fax 01 887 68 21
Natel 079 352 31 29

«Mare e Monte» heisst es neu im Restaurant Landhuus

Mediterrane Küche und viel Italianità – der Gast soll sich wie in Italien fühlen

sl. Am Sonntag wird das seit letztem Sommer geschlossene Restaurant Landhuus in Ebmingen mit einem neuen Namen und unter neuer Leitung wieder eröffnet. Durch zahlreiche mediterrane Spezialitäten und vor allem ein sehr familiäres Ambiente soll sich typische Italianità verbreiten.

Mit viel Elan und Begeisterung wollen die neuen Gastgeber Filoreto Di Marino (Wirt) und Nicola Colagrossi (Koch) dem Restaurant Landhuus in Ebmingen zum Erfolg verhelfen. Das Konzept erscheint

vielpersprechend. Gemäss einem Artikel in der letzten *Sonntags-Zeitung* vertritt Gastrosuisse die Ansicht, dass pro 400 Einwohner ein Gastrobetrieb die Chance hat, rentabel zu wirtschaften. Zudem soll besondere Gastfreundschaft geboten werden, länderspezifische Küche oder Erlebnisgastronomie. In der Schweiz gibt es aber durchschnittlich einen Betrieb auf 235 Einwohner. In der Gemeinde Maur sieht das besser aus: auf rund 9000 Einwohner kommen nur 12 Gaststätten, also über 700 pro Lokal!

Vier günstige Mittagsmenüs

Zwei dieser Punkte können und wollen die neuen Gastgeber im Ristorante Landhuus Mare e Monte erfüllen. Unbedingt sollen die Gäste sich wohl fühlen. «Wenn Sie sich mal wie im Urlaub in Italien fühlen wollen, dann kommen Sie zu uns ins Mare e Monte», erklärt charmant der neue Geschäftsführer. Auch Kinder seien natürlich willkommen und erhielten auf Wunsch ein Kindermenü. Und wenn die Leute es schön und gut finden bei uns, dann werden sie es weitererzählen, davon zeigt er sich überzeugt. Dann, als zweiter Punkt, zählt sicher die bewährte mediterrane Küche. Sowohl der Koch Nicola Colagrossi wie der Geschäftsführer Filoreto Di Marino haben grosse Erfahrung mit mediterraner Küche. Di Marino war bis vor kurzem Geschäftsführer in Luca's Giangrosso in Zürich.

Allerdings will er im Landhuus nicht eine so gehobene Küche anbieten, jedenfalls preislich nicht. Das Restaurant soll alle ansprechen. Beispielsweise werden jeden Mittag vier verschiedene Menüs angeboten zwischen Fr. 14.50 und Fr. 25.– inklusive Salat und Dessert.

Hausgemachte Teigwaren, Desserts und auserlesene Weine

Als besondere Spezialität gibt es viele hausgemachte Teigwaren. Beispielsweise Fagottini al tartufo (Teigtaschen gefüllt mit Trüffeln in Butter gebraten mit Parmesanstreifen garniert) oder Tris di schiaffone al burro e salvia (drei verschiedene Raviolisorten, grün, weiss und rot, gefüllt mit Ricotta und Spinat). Auch das Filetto di Manzo alle Rossini verspricht Gaumenfreuden (Rindsfilet in Portweinsauce mit gegrillten Steinpilzen, Trüffeln und Foie gras). Ausserhalb der normalen Speisekarte gibt es zusätzlich saisonal spezielle Speisen, also Wochen- oder Monats-spezialitäten wie Muschelgerichte, Vitello tonnato, Fitnessteller und viele hausgemachte Desserts. Auch auf gute Weine und Beratung der Gäste wird grosser Wert gelegt.

Geöffnet ist das Ristorante Landhuus Mare e Monte täglich ab 10 Uhr durchgehend bis 24 Uhr. Reservieren kann man unter Telefon 01 980 03 33.



Die neuen Gastgeber Filoreto Di Marino (rechts) und Nicola Colagrossi wollen die Gäste im Ristorante Landhuus Mare e Monte verwöhnen. (Foto: sl)

The Hairtea Group

Latin-Jazz-Rock-Konzert am 20. Mai in der Mühle Maur

red. The Hairtea Group ist die Band um den in Maur aufgewachsenen Musiker, Komponisten und Arrangeur Danny Hertach (Bass). 2002 gründete der heute in Winterthur lebende Musiker seine eigene Formation, deren Name sich aus dem Spitznamen des Bandleaders «Herti» ergab. Als freischaffender Musiker ist Danny Hertach die meiste Zeit mit bekannten Stars und Sternchen (Polo Hofer, Nubya, Jesatofunk,...) auf Tour oder im Studio. Seine Bandmitglieder David Beer (Gitarre), Matthias Fuchsle (Drums) und David Regan (Sax) stammen aus seinem musikalischen Umfeld und verfügen ebenfalls über eine lange Liste mit Referenzen. Das Programm besteht aus Latin-Jazz-Rock-Kompositionen aus der Feder von Danny Hertach und aus bekannten Latin-Jazz-Standards von Chick Corea, Cedar Walton und Pasquito de Riveira, die neu und zeitgemäss arrangiert wurden und mit viel Spielfreude präsentiert werden dürften. Türöffnung ist um 19.30 Uhr, Konzertbeginn um 20 Uhr.



Der aus Maur stammende Musiker, Komponist und Arrangeur Danny Hertach in Aktion.

(Foto: zvg)

Coiffeur Neuhofer Maur

Modelle gesucht für Mittwoch- und Freitagmorgen

Exklusiver George-Michael-Coiffeur

Coiffeur Neuhofer
Damen und Herren
bei der Post Maur

Margrit Kalt-Boller
Montag bis Samstag
Telefon 01 980 28 75

WALLIMANN AG



Zürichstrasse 5, 8124 Maur, Telefon 01/980 04 60



Offizielle Vertretung
bestbekannter
Marken

Verkauf und Reparatur
sämtlicher Automarken
Lieferung aller Ersatzteile

Entdecken Sie den besten Körper, den Sie je hatten

Kraftvoll, schön, elastisch, voll Lebensenergie. Die Muskulatur wird in den tiefsten Schichten trainiert, da wo sie das Skelett formt, stützt, schützt. Sicher für Wirbelsäule und Gelenke. Mit konsequentem Einsatz der Beckenbodenmuskulatur. Herausfordernd und spannend für den Geist. Schon nach ein paar wenigen Lektionen werden Sie sich im Alltag anders bewegen, anders halten und Sie werden schöner aussehen. Für Menschen jeden Alters! In kleinen Gruppen mit viel individueller Betreuung.

Spezielle Faceforming Kurse

CANTIENICA®-STUDIO FÄLLANDEN
Fröschbach 63, 8117 Fällanden
www.cantienica-zuerich.ch
Tel. 01 826 15 70

CANTIENICA®
Methode für Körperform & Haltung
www.cantienica.com

CANTIENICA®-STUDIO ZÜRICH
Horneggstrasse 9, 8008 Zürich
www.cantienica-zuerich.ch
Tel. 01 422 35 24

Für Eingeweihte



"Lovesong"
Anhänger
18Karat Gold und
Keshi Südseeperle

jacqueline urbach
Kunst zum Tragen

Direkt von der Künstlerin - Atelier Forch 01 980 22 03

www.urbach.ch

Endlich bist du wieder da!



Claudia Lieberherr

Coiffeuse, Coiffure Zora, Fällanden

Das ganze Coiffure-Zora-Team
freut sich auf dich!

Der Kundschaft danken wir für die Geduld
während der langen Wartezeit.

PS: Übrigens haben wir vergrößert
Mehr Platzkapazität – extra für Sie!



Damen und Herren
Tanja Diener, Fröschbach 61
8117 Fällanden
Telefon 01 825 11 22
(beim Kreisel Richtung Maur)



Die Air Maur
fliegt wöchentlich
direkt in Ihren
Briefkasten.

Abonnementsbestellungen für die

Haas Druck AG
Maurmer Post
Mgiacherstrasse 14
8127 Forch
Telefon 01 980 59 19



Maurmer Märtegge

Spezialrubrik für preisgünstige Kleininserate

Annahmestelle:

Maurmer Post, Postfach, 8123 Ebmatingen

Inserataufgabe:

Nur schriftlich, unter gleichzeitiger Beilage des Betrages
in Noten oder Briefmarken.

Maximal 110 Zeichen = Fr. 10.-

Inseratannahmeschluss:

Am Samstag im Postfach oder bei der Dienst habenden
Redaktorin

Jungsenioren/Senioren und Halbtagswanderer

Ab in die Vogesen, Donnerstag, 22. Mai

Wer kennt sie schon, die Vogesen? Ein wunderbares, geschichtsträchtiges und weitläufiges Naturreservat im heimeligen Elsass, das dem Wanderer viel zu bieten hat.

Ein Reisecar holt uns wie folgt ab:

Maur	VOLG	6.20 Uhr
Aesch	Schulhaus	6.30 Uhr
Ebmatingen	COOP	6.40 Uhr
Binz	Post	6.50 Uhr

Über Basel-Mulhouse geht die Carfahrt nach Uffholtz. Dort folgen wir der bekannten Route de Crêtes zur Auberge «Le Silberloch», wo wir unseren Kaffeehalt machen werden. Nach weiteren 10 Minuten Fahrt erreichen wir Firstacker (995 m). Folgende Wanderungen sind vorgesehen:

Jungsenioren

Wir steigen von Firstacker, durch Wald und über Wiesen, hoch zum Grand Ballon (430 Hm). Dort geniessen wir die herrliche Rundschau über die Rheinebene und die Täler und Berge der Vogesen. Nach einem kurzen Abstieg (190 Hm) essen wir in der Ferme Le Haag. Am Nachmittag steigen wir auf einem Bergweg weiter ab zum ma-

lerisch gelegenen Lac du Ballon (240 Hm). Auf Waldwegen folgt die Route auf und ab via Gustiberg zum Col de Judenhut dann hinunter zur Glashütte und wieder hinauf zum Firstacker. Totale Wanderzeit 5½ Stunden mit Auf- und Abstiegen von 770 Höhenmetern.

Senioren

Vom Firstacker fahren wir noch ein Stück weiter und wandern erst von der Ferme du Ballon zum Grand Ballon und nach Le Haag. Zusammen mit den Jungsenioren wandern wir am Nachmittag hinunter via Lac du Ballon zum Gustiberg. Nun geht es nochmals bergan (220 Hm) nach Roedelen und mit etwas auf und ab wieder zur Ferme du Ballon. Wanderzeiten: Am Vormittag 1½ Stunden, Aufstieg 320 Hm, hinab 190 Hm. Am Nachmittag 2½ Stunden, Aufstieg 240 Hm, hinab 275 Hm. Die Unentwegten können den Abstieg bis zum Firstacker noch unter die Füsse nehmen.

Halbtagswanderer

Wir fahren mit dem Car weiter zur Ferme Le Haag. Vor dem gemeinsamen Mittagessen umwandern wir den Grand Ballon, etwa 1 Stunde und 80 Höhenmeter.

Am Nachmittag bringt uns der Car nach Le Markstein. Hier beginnt unsere Wanderung. In etwa 1¼ Stunden besteigen wir den Jungfrauen- und Trehkopf. Die herrliche Rundschau über die Rheinebene und die Täler und Berge der Vogesen belohnt unseren Auf- und Abstieg von etwa 100 Höhenmetern. Mit dem Bus fahren wir zurück nach Firstacker.

Allgemeines

Rückfahrt vom Firstacker für alle drei Gruppen um 17.30 Uhr. Die Heimreise dauert gute 2½ Stunden und es ist ratsam eine Zwischenverpflegung mitzunehmen. Mittagessen im Restaurant oder Picknick in der Nähe.

Die Carfahrt findet bei jedem Wetter statt. Bei schlechtem Wetter würde das Programm entsprechend geändert. Bitte gutes Schuhwerk, für die Halbtagswanderer Stöcke, Getränke, eine ID und Euros mitnehmen.

Der moderne Car fasst 40 Personen, je mehr Leute mitfahren, um so billiger wird es. Wer sich zuerst anmeldet, wird auch zuerst berücksichtigt.

Anmeldungen und Auskünfte bitte bis Montag, 19. Mai 2003, 20 Uhr, an Oskar Bachmann, Telefon 01 980 11 74.

Für die Wandergruppen
Oskar Bachmann

Fest der Stimmen mit dem Moskauer Kammerchor

Konzertgottesdienst in der Kirche Maur, Sonntag, 18. Mai, 10 Uhr



Der Kammerchor Moskau bei einem seiner Konzerte. (Bilder: zvg)

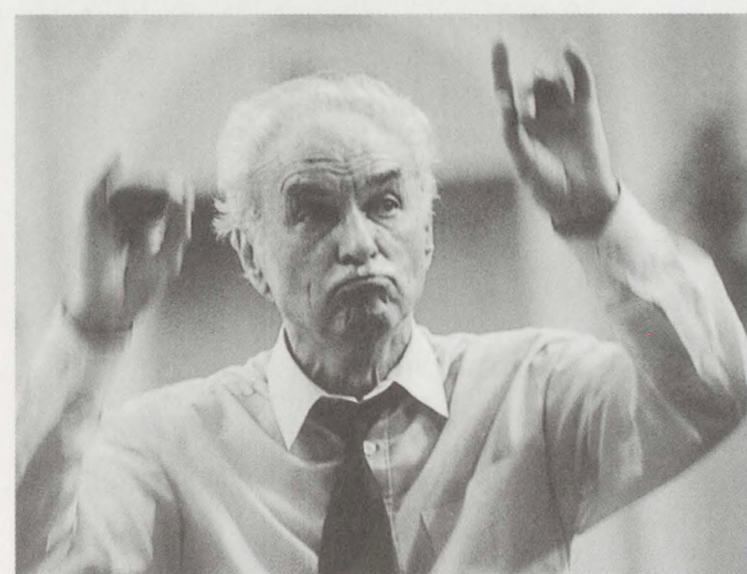
Der Moskauer Kammerchor wurde 1972 von seinem künstlerischen Leiter und Dirigenten Vladimir Minin gegründet. Er wollte einen Gegenpol zur staatsverherrlichenden Ideologie bilden. Mit ihren Stimmen konnten die Sänger und Sängerinnen ihre innersten Lebensgefühle, ihre Träume und die Geheimnisse des Glaubens ausdrücken.

In den letzten Jahren trat der Chor mit grösstem Erfolg in über zwanzig Ländern der Welt auf. Sein Repertoire umfasst neben der westeuropäischen Literatur die klassische russische Musik, die russisch-orthodoxe Kirchenmusik und die russische Volksmusik.

Der Moskauer Kammerchor gastiert derzeit im Opernhaus Zürich und singt dank der Vermittlung von Verena Keller aus Ebmatingen im Gottesdienst am kommenden Sonntagmorgen in der Maurmer Kirche.

Die reformierte Kirchgemeinde lädt Sie zu diesem besonderem Fest für die Seele ein.

Für die reformierte Kirchgemeinde
Pfarrer Kurt Gautschi



Der Gründer und Leiter des Kammerchors Moskau Vladimir Minin.

Wichtige Mitteilung!!!

Die Generalversammlung des Natur- und Vogelschutzvereins Maur wird umstände halber auf den 12. Juni 2003 verschoben. Die Einladung mit Programm folgt Anfang Juni.

Für den Natur- und Vogelschutzverein
Rosette Chaudhuri



Kirche St. Franziskus
Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen
Telefon 01 980 18 21
Telefax 01 980 19 76
E-Mail kircheeb@mydiar.ch
Seelsorgeteam: Amanda Ehrler,
Oswald Krienbühl, Andreas Brülisauer
Sekretariat: Esther Mosch
Öffnungszeiten: Mo, 10–12 Uhr;
Mi, 8.30–12.30; Do, 10.30–12 Uhr

Gottesdienste zum fünften Ostersonntag

Weltgebetstag für kirchliche Berufe

Samstag, 17. Mai
18.30 Uhr, Eucharistiefeier, Zollinger-
heim

Sonntag, 18. Mai
10.30 Uhr, Eucharistiefeier, Kirche St.
Franziskus
Kollekte: Fachstelle Berufungspastoral
18 Uhr, Effata-Gottesdienst, Kirche St.
Franziskus

Gottesdienste an Werktagen

Montag, 19. Mai
19 Uhr, Maiandacht

Mittwoch, 21. Mai
9.30 Uhr, ökumenische Andacht, Zol-
lingerheim

Donnerstag, 22. Mai
9.15 Uhr, Wortgottesdienst mit Kom-
munionfeier

Information

Sonntag, 18. Mai
14 Uhr, JublaMinis-Treff: Spielnach-
mittag

Zum Vormerken: 11. – 18. Oktober
JublaMinis-Herbstlager

Dienstag, 20. Mai
20.15 Uhr, Sitzung des Pfarreirates

Samstag, 24. Mai
10.15 Uhr, Singen mit dem Franziskus-
Chor

Weitere Informationen finden Sie im
forum und unter www.kath.ch/maur

Wie spielen kleine Kinder?

Spiele heisst für das Kind leben – und ist doch mit so vielen Fragen verbunden. Was tun, wenn das Kind nicht «richtig» spielt? Wie reagiere ich, wenn es zu aggressiv ist, oder wenn es sich zurückzieht, anstatt mitzuspielen? Braucht es mich als Spielpartner? Um diese und ähnliche Fragen geht es in der Gesprächsrunde für Mütter und Väter mit kleinen Kindern am 20. Mai von 9.30 bis 11.30 Uhr im Familienzentrum Feldhofstrasse in Volketswil. Kosten: 10 Franken, inklusive Kinderhütendienst. Jacqueline Muther, Erziehungsberaterin an der Kontaktstelle für Kleinkindfragen, leitet diese Gesprächsrunde und nimmt Anmeldungen bis am 13. Mai unter Telefon 01 908 20 38 entgegen. Die Kontaktstelle für Kleinkindfragen des Bezirks Uster bietet regelmässig Gesprächsrunden zu verschiedenen Themen an. Mehr Informationen unter Telefon 01 944 88 88 oder www.jsuster.zh.ch.

Noch bis zum 28. Mai findet die Wanderausstellung «Kleine Kinder – Lust und Last» im Einkaufszentrum Uschter 77 statt.

*Für die Kontaktstelle für
Kleinkindfragen des Bezirks Uster
Daniela Salm*

Feldschieszen des FSV Maur

im Schiessstand Maur

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme am diesjährigen (kostenlosen) Feldschieszen ein.

Vorschiessen, Stand Uster
Freitag, 16. Mai, 18 bis 20 Uhr
Hauptschiessen, Stand Maur
Freitag, 23. Mai, 18 bis 20 Uhr
Hauptschiessen, Stand Maur
Samstag, 24. Mai, 10 bis 12 Uhr
Hauptschiessen, Stand Maur
Sonntag, 25. Mai, 10 bis 12 Uhr

Mitmachen kommt vor dem Rang!

Chumm doch au! Es würde uns freuen, Sie auch in der gemütlichen Schützenstube begrüßen zu dürfen.

*Für den Feldschützenverein Maur
Helen Aeberhard*

Seniorenkommission Maur

Liebe Senioren, liebe Seniorinnen

Die Daten der Fusspflege für das 2. Halbjahr 2003 sind erschienen. Bitte notieren

Sie sich die nachstehenden Daten oder noch besser, Sie vereinbaren schon jetzt Ihre nächsten Termine.

Fusspflege/Podologie

Termine für das 2. Semester 2003, Juli bis Dezember, **unbedingt aufbewahren.**

Juli

Dienstag 8.
Mittwoch 16.
Montag 21.

August

Dienstag 5.
Freitag 15.
Mittwoch 27.

September

Dienstag 9., 16. und 30.

Oktober

Dienstag 14. und 28.
Mittwoch 22.

November

Dienstag 4. und 18.
Mittwoch 12.

Dezember

Mittwoch 3. und 17.
Dienstag 9.

Ort: Zollingerheim, Forch, Soussol

Anmeldung: Frau Chantal Lerch, Telefon 01 980 24 63. Eine frühzeitige Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

*Für die Seniorenkommission
Giacomo Nett*

Spielen, lachen und Spass haben!

An Pfingsten, jeweils von 10 bis 17 Uhr

Die Jungschar Maur bietet an Pfingsten, Samstag, 8. Juni und Sonntag, 9. Juni, von 10 bis 17 Uhr: Spielen, lachen und Spass haben! Dies ist möglich! Melde dich unter www.jsmaur.ch an. Hast du keinen Computer, rufe unter Telefon 01 980 25 19 an.

*Für die Jungschar Maur
Bianca Deragisch*

Was läuft anderswo?

Maitanzete, Trachtengruppe Greifensee-Nänikon

Am Samstag, 17. Mai, um 20.15 Uhr, startet im Landenberghaus in Greifensee die Maitanzete mit der Tanzkapelle Fricke-Buebe aus dem Toggenburg.

Weitere Mitwirkende beim Unterhaltungsprogramm sind:

- Jodlerchind vom Züri Oberland
- Schwyzerörgelgruppe von Greifensee und Umgebung
- Volkstanzgruppe Greifensee-Nänikon

Der Eintritt ist frei.

*Für die Trachtengruppe Greifensee-Nänikon
Elsbeth Suter*

Zeiger

Informationen der
evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Maur
www.ref.ch/maur

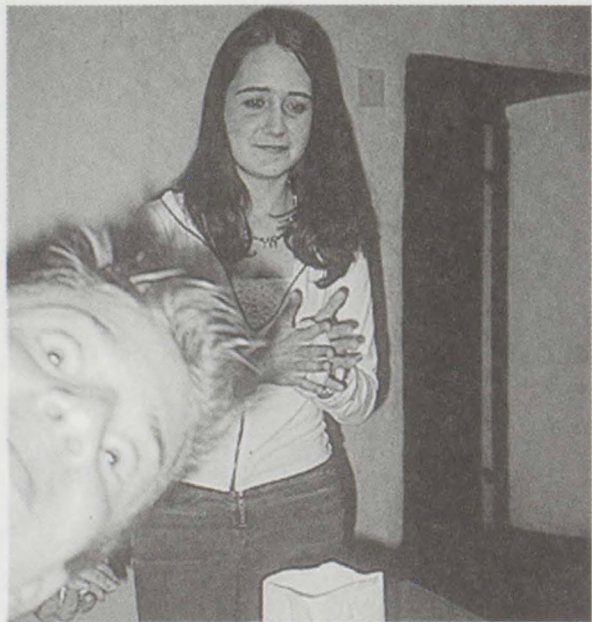
Stark und schwach

Bericht aus dem Konflager der Maurmer Klasse in Sornico

Was stark ist und was schwach, ist nicht immer leicht zu sagen. Das sahen wir im Maggiatal, wo das «schwache» Wasser die «starken» Steinblöcke bewegt und geformt hat. Und wie ist es bei uns? Ist Weinen stark oder schwach? Welches sind meine Stärken und welches meine Schwächen? Erstaunlich, wie schwer es einem fällt, die eigenen Stärken zu benennen. Welche Geschichten zu stark und schwach stehen in der Bibel und welche davon gefällt uns besonders? Das Gleichnis vom Senfkorn, der kleinsten aller Samenarten, das grösser wird als die andern Gartengewächse, hat Eindruck gemacht. So soll es sein mit der Wirklichkeit Gottes, die Frieden und Gerechtigkeit, Lebensfülle und Freude für alle Menschen verheisst. Was können wir beitragen, damit diese Verheissung Wirklichkeit wird? Welche Hoffnung haben wir für unsere Zukunft? An diesen Fragen haben wir gearbeitet, Texte geschrieben und Theater-szenen entwickelt.

Dazu: Speckstein suchen und bearbeiten; Locarno unsicher machen; Fussball, Fussball, Fussball; eigene Andachten kreieren; Lagerfeuer in der Nacht an der Maggia; kochen und sehr fein essen; spielen, singen, Disco; staunen über einen Säugling, der das überzeugendste Beispiel dafür ist, dass das Schwache sehr stark sein kann. Und so manche kleine Abenteuer, die an dieser Stelle nicht erwähnt werden, das Lager aber gerade noch einmal so schön gemacht haben.

Pfarrerinnen Jacqueline Sonego Mettner



Viel Spass beim Pizzamachen in der Casa Antica mit eigenem Pizzaofen. (Foto: zvg)

«Zäme stah – Friedä ha!»

Und au Spass ha und Freud und Leid teile! Was mir Konfirmandä vo dä Forch bestens uusgeführt händ...



Konfirmandenlager Forch – unterwegs auf einer Wanderung durch die Toskana

Nach einer langen, aber keineswegs langweiligen Zugfahrt von der Schweiz nach Italien, wo wir nach 12 Stunden endlich in Rossignano eintrafen. Nach weiteren 20 Minuten standen wir vor unserer Unterkunft, besser gesagt Villa. Wir wussten gar nicht, von was wir mehr begeistert sein sollten: Von der atemberaubenden Aussicht, die sich uns bot, oder vom Garten mit Hängematten, Park, Volleyballfeld, Terrasse..., aber was uns wirklich umhaute, war das Essen. Es war einfach «buonissimo».

Das Programm, das uns die nächsten paar Tage unterhielt, war abwechslungsreich, spannend und nervenfördernd. Unter anderem faszinierte uns die Schwerkraft, die man im schiefen Turm von Pisa verspürte und die zahlreichen Dome und Baptisterien mit ihren Handmalereien und Mosaiken. An die Mosaikkunst haben wir uns gleich selber herangewagt und unsere Geduld getestet. Im türkisblauen Meer, beschienen von der Sonne, und in den Busfahrten durch die einmalige Landschaft der Toskana, erholten wir uns von den Strapazen des Tages.

Natürlich fehlte die Leerung der Geldbeutel auf den italienischen Märkten und die Vorbereitungen für die Konfirmation nicht. Jeden Morgen liessen wir unsere Gesänge und Fantasie strömen!

Leider kam schon viel zu früh das Ende und es ging wieder nach Hause...

Linn Jäckle

PS: Eine gute Zeit mit wunderbaren jungen Menschen verbrachte die Lagerleitung Kurt und Meda Gautschi und Ruth Steiner.

Gottesdienst

■ Sonntag, 18. Mai
10 Uhr, Kirche Maur

«Ein Fest der Stimmen»

Pfarrer Kurt Gautschi

Konzertgottesdienst mit dem Moskauer Kammerchor

Kollekte: Je zur Hälfte an den Heilpädagogischen Verein Stöckenweid und zur Deckung der Unkosten des Chores

Chilekafi

Kinder und Jugendliche

■ Heute Freitag, 16. Mai
15.45 Uhr, Schulhaus Ebmatingen und Maur, Zollingerheim, Forch, **Kolibri**

■ Donnerstag, 22. Mai
über Mittag, Burgscheune, Maur
Domino-Treff

CSI-Dachraum, Zelglistrasse 64, Binz
15.45 Uhr: 1. und 2. Kindergartenjahr
17 Uhr: 1.- und 2.-Klässler, **Kolibri**

■ Freitag, 23. Mai
17.15 Uhr, Bächtoldhaus, Aesch
Freiheit
Pfarrer Kurt Gautschi
Jugendgottesdienst

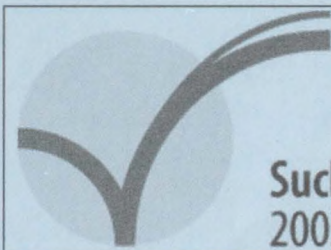
Terminkalender

Amtswoche

18. bis 24. Mai, Pfarrer Kurt Gautschi

■ Dienstag, 20. Mai
20 Uhr, Pfarramtsbüro, Chalenstrasse 6
Wir gestalten ein Blatt für die Maurmer Bibel
Pfarrer René Perrot
Bibelkreis Ebmatingen

■ Mittwoch 21. Mai
9.30 Uhr, Zollingerheim, Forch
Ökumenische Andacht



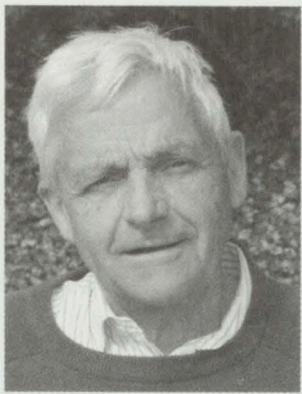
Suchen. Und Finden.
2003. Das Jahr der Bibel.

Ermuntert einander mit Psalmen und Lobliedern, wie der Geist sie euch eingibt. Singt und dankt von ganzem Herzen. Dankt Gott dem Vater, zu jeder Zeit für alles im Namen unseres Herrn Jesus Christus. Epheser 5, 19+20

Redaktion

Pfarrer Kurt Gautschi, Forch
Redaktionsadresse: Kirchgemeindesekretariat
Zelglistrasse 64, 8122 Binz, Telefon 01 980 03 50
Fax 01 980 46 56, E-Mail: sekretariat@ggaweb.ch

Persönlich



Alfons Kümin
Maur

Alfons Kümin, Sie setzen sich seit langem für eine Chronikstube ein.

Warum? Die Idee einer «Ortsgeschichtlichen Dokumentation» – Chronikstube ist ein überholter Begriff – kam mir während meiner Zeit als Mitglied der Kulturkommission von 1974 bis 1994, besonders bei den Vorbereitungen der Geschichte der Gemeinde Maur. Damals wurden mir die ersten Fotos zugetragen und entstand meine Sammelleidenschaft. Solange ich in der Gemeindeverwaltung angestellt war, hatte ich jedoch keine Zeit, die wachsende Fotosammlung zu bearbeiten und zu inventarisieren. Erst seit letztem Jahr bin ich mit Volldampf an der Arbeit.

Sicherlich eine aufwändige Arbeit? Ja, ich versuche genau herauszufinden und festzuhalten, was die alten Fotos – meist Personenaufnahmen – zeigen. Für manche brauche ich Wochen und fahre oder telefoniere in der ganzen Region herum. Das Ergebnis halte ich schriftlich fest. Danach wird es nach Begriffen – etwa Personen, Ort, Themen – aufgeschlüsselt und eingeordnet, so dass die einzelnen Dokumente mit unterschiedlichen Fragestellungen abgerufen werden können.

Machen Sie alles allein? Nicht ganz: Einerseits speichert Ted Walder im Auftrag der «Museen Maur» meine Recherchen im Computer, andererseits helfen mir einige alteingesessene Maurmerinnen und Maurmer bei meinen Nachforschungen.

Wie kommen Sie an die Fotos? Durch persönliche Kontakte und durch Besuche, wobei ältere Leute – insbesondere Frauen – beim Betrachten von Fotos oft spannende Geschichten aus früheren Zeiten zu erzählen wissen.

Gab es besondere Höhepunkte? Ja, die 200 Glasplattenbilder Emil Heussers, eines auch in der Gemeindegeschichte erwähnten Sekundarlehrers der Gemeinde. Hinsichtlich Maur zu Beginn des vorigen Jahrhunderts sind sie eine wahre Fundgrube.

Werden Sie jemals fertig damit? Das Entschlüsseln aller gesammelten Fotos wird noch Jahre dauern. Angesichts meines Alters wäre ich froh, einen Nachfolger einarbeiten zu können.

Interview: Gisela Goehrke

Veranstaltungen

■ Freitag, 16. Mai

Kleidersammlung des Samaritervers in Maur, bis 24. Mai, Sammelstellen siehe Info in dieser Ausgabe

Vorschiessen, Stand Uster, 20 Uhr, Feldschützenverein Maur

■ Samstag, 17. Mai

3. Runde Interclub im Tennisclub Maur, Looren, Damen, Seniorenliga C–Itschnach, 9 Uhr; Damen, Senioren 3. Liga–Waidberg ZH, 10.30 Uhr; Herren (1) 2. Liga–Eglisau, 14 Uhr

Flohmarkt in Binz, 9 bis 16 Uhr, vis-à-vis Milchhütte

Wald- und Wassertag, Demonstrationen und Informationen, 10 bis 14 Uhr, Tüfmoos/Feumet, oberhalb Maur (ab Eggstrasse in Maur beschildert), Privatwaldverband Maur

Burg und Mühle Maur, geöffnet von 14 bis 17 Uhr, Freunde der Herrliberger Sammlung

■ Sonntag, 18. Mai

3. Runde Interclub im Tennisclub Maur, Looren, Damen, 2. Liga–Dietlikon, 9 Uhr; Herren Seniorenliga C–Lawn BE

«*Ein Fest der Stimmen*», Konzertgottesdienst mit dem Moskauer Kammerchor, 10 Uhr, Kirche Maur

Konzert der Männerchorgemeinschaft Maur/Fällanden, 15 Uhr, Zollingerheim

■ Montag, 19. Mai

Besuch der Ausstellung Rosengart in Luzern, 12.45 Uhr am HB, Seniorenkulturgruppe

Biken mit dem Veloclub Forch, 18.30 Uhr, Velogeschäft Grab, Ebmingen

Aerobicdance mit Nadja, 18.45 bis 19.45 Uhr, Gymnastikraum, Sportanlage Looren, topaerobic

■ Dienstag, 20. Mai

Kompostabfuhr, ab 7 Uhr, Gemeinde Maur
Hairtea Group, Latin-Jazz-Rock-Konzert, 20 Uhr, Mühle Maur

■ Mittwoch, 21. Mai

Muki-Treff im Wettsteinhaus, ungezwungenes Mutter-Kind-Treffen, Aesch, 9.30 bis 11 Uhr

Dance & Tone mit Patty, 19.30 bis 21 Uhr, Gymnastikraum, Sportanlage Looren, topaerobic

■ Donnerstag, 22. Mai

Vogesen-Wanderung, Abfahrt in Maur um 6.20 Uhr, vgl. Infos in dieser Ausgabe
Mütter- und Väterberatung, 9.15 bis 11.15 Uhr, Lothartreff Binz, Zürichstrasse 238

Vorschau:

■ Samstag, 24. Mai

Tag der offenen Tür, Musikschule Maur, Schulhaus Leeacher, 10 bis 13 Uhr

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 01 392 00 88.

Ärzte der Gemeinde Maur:

Dr. med. P. Cunier

Relikonstrasse 7, Maur, Tel. 01 980 32 31

Dr. med. U. Pachlatko

Leeacherstrasse 21, Ebmingen

Telefon 01 980 21 21

E. Stössel, prakt. Ärztin

Tägernstrasse 17, Forch, Tel. 01 980 08 95

Spitex Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenmobilen

Telefon 01 980 02 00, Montag bis Freitag, 8.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist jeweils am Wochenende von Freitag, 18 Uhr, bis Montag, 6 Uhr, im Einsatz.

Der Dienst habende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Inserateannahme und -beratung

Sylvia Lustenberger

Hausacherstrasse 12, 8122 Binz

Telefon 01 887 69 30

Fax 01 887 69 34

E-Mail inserate@maurmerpost.ch

Annahmeschluss: Freitag, 17 Uhr

Druckunterlagen an Haas Druck AG

Forchstrasse 280, 8029 Zürich

E-Mail daten@haas-druck.ch

ISDN 01 387 70 59, Tel. 01 387 70 50

Impressum

Redaktion dieser Ausgabe:

Kirsten Moldenhauer

Telefon 01 980 66 81, Fax 01 980 66 83

Redaktion der Ausgabe vom 23. Mai:

Sylvia Lustenberger

Hausacherstrasse 12, 8122 Binz

Telefon 01 887 69 30, Fax 01 887 69 34

E-Mail redaktion@maurmerpost.ch

oder sylvia.lustenberger@maurmerpost.ch

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 17. Mai, 10.30 Uhr im Postfach, 8123 Ebmingen, oder bis Samstag, 18 Uhr im Privatbriefkasten der zuständigen Redaktorin abgeben.

Verantwortlich für die Redaktion:

Gabriela Frischknecht (fri), Binz

Gisela Goehrke (go), Scheuren

Sylvia Lustenberger (sl), Binz

Kirsten Moldenhauer (kim), Ebmingen

Gabi Wüthrich (gw), Maur

Satz, Bild und Druck: Haas Druck AG

Forchstrasse 280, 8029 Zürich

Telefon 01 387 70 50